

Presseunterlage der Pressekonferenz

Zweites internationales



8.-11. November 2018

Freitag, 22. Juni 2018

10:00 – 11:00

Ort: OÖ Presseclub, Saal C, Landstrasse 31 (Ursulinenhof, 1. Stock)

1

Zweites internationales Menschenrechtessymposium von 8.-11. November 2018

Menschenwürde. Die Themen Kinderrechte und Jugendschutz sowie Flucht sind Themen des Zweiten internationalen Menschenrechtessymposiums.

Wir laden herzlich ein und informieren über:

- *Die Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen:*
Verbands-Obmann Bgm. Ing. Erich Wahl, MBA
- *Aktuelle Situation Kinderrechte:*
- BRⁱⁿ Daniela Pruner-Gruber, Netzwerk Kinderrechte Österreich
- *Menschenwürde. Aktuelle Themen:* Bgm. LAbg. Thomas Punkenhofer,
Sprecher für Menschenrechte im Landtag Oberösterreich
- *Menschenrechte und Flucht:* EU-Abgeordneter Josef Weidenholzer, Mitglied
im Unterausschuss für Menschenrechte
- *Programm und Highlights Zweites internationales Menschenrechtessymposium:*
- Mag.^a Andrea Wahl, MBA; Geschäftsführerin Bewusstseinsregion

Die Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St.Georgen:

Verbands-Obmann Bgm. Ing. Erich Wahl, MBA



2

Broschüre der Bewusstseinsregion, diese gibt es in 6 Sprachen und ist auch auf der Homepage zum Download verfügbar

Aktuelle Situation Kinderrechte:

Mag^a Daniela Gruber-Pruner
Pädagogin, Sonder- und Heilpädagogin
Teil des Leitungsteams des Netzwerks Kinderrechte Österreich
Pädagogische Referentin der Österreichischen Kinderfreunde

Netzwerk Kinderrechte Österreich (National Coalition) wurde 1996 gegründet, um zusätzlich zum periodisch fälligen Kinderrechte-Staatenbericht an den UN-Kinderrechteausschuss auch einen alternativen „Schattenbericht“ abzugeben. Mittlerweile umfasst das Netzwerk 44 Institutionen und Organisationen.
www.kinderhabenrechte.at

3 Bereiche, die aktuell mehr gesellschaftliche und politische Aufmerksamkeit brauchen:

Kinderarmut

Jedes 5. Kind ist in Österreich von Armut betroffen oder stark gefährdet. Wir wissen um die Folgen, wenn Kinder in Armut aufwachsen müssen: schlechtere Gesundheit, geringerer Bildungserfolg, soziale Deprivation. Die Folgen für das einzelne Kind, aber auch die ganze Gesellschaft sind verheerend. Soziale Absicherung und Sicherstellung eines gewissen Lebensstandards für alle ist im Interesse aller.

Bildungschancen

Das österreichische Bildungssystem schreibt den Bildungsgrad über Generationen weiter. Dadurch verliert unsere Gesellschaft viele Potenziale. Bildung muss früh beginnen, um allen Kindern Lernen unter qualitativen Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Bildung braucht aber auch die notwendigen Ressourcen, um alle Potenziale heben zu können. Bei größeren Herausforderungen müssen mehr und bessere Ressourcen zur Verfügung stehen.

Inklusion/Integration

Jedes Kind ist einzigartig. Jedes Kind hat eine spezifische Ausgangssituation und daher auch Förderpotenzial - ob das eine Spezialbegabung in einem bestimmten Fachgebiet, eine körperliche oder geistige Behinderung, eine soziale Schwierigkeit, eine Mehrsprachigkeit, eine spezielle Familienkonstellation, eine Fluchterfahrung ist ... Es gilt, den Blick darauf zu lenken, wie das System im besten Interesse jedes Kindes eingerichtet ist. Jedes Kind dabei zu unterstützen, seinen individuellen Platz in der Gesellschaft zu finden und ein selbstbestimmtes Leben führen zu können, ist Aufgabe des Bildungswesens und der Gesellschaft.

Die **UN-Konvention über die Rechte des Kindes** (von 0-18 Jahre) sichert JEDEM Kind SCHUTZ – FÖRDERUNG – TEILHABE zu. Es ist die Aufgabe jedes Staates und aller seiner Strukturen und Institutionen, diese drei Bereiche ALLEN Kindern eines Landes zu gewähren.

Menschenwürde. Aktuelle Themen:

Bgm. LAbg. Thomas Punkenhofer, Sprecher für Menschenrechte im Landtag Oberösterreich

Die Bundesregierung hat in ihrem Regierungsabkommen festgehalten, den Jugendvertrauensrat (JVR) ersatzlos abschaffen zu wollen. Dieses Vorhaben muss gestoppt werden!

Junge ArbeitnehmerInnen und im speziellen Lehrlinge haben ein Recht auf demokratisch gewählte VertreterInnen. Die Abschaffung des JVR Gesetzes ist sinnlos, denn deswegen ist es nicht verboten JVR zu werden oder einen zu gründen, sondern es wird nur öfter vor Gericht landen als sonst.

Im Detail achtet der JVR auf die Einhaltung der Qualität im Ausbildungsbetrieb und tritt als Vermittler zwischen jungen Menschen und ihren ArbeitgeberInnen auf. In Betrieben mit JVR schaffen Lehrlinge überdurchschnittlich oft die LAP und sind mit ihrer Ausbildung insgesamt viel zufriedener.

Menschenrechte und Flucht:

Die europäische Dimension der Menschenrechte

Europaabgeordneter Dr. Josef Weidenholzer

Vizepräsident der sozialdemokratischen Fraktion im EU-Parlament, Mitglied des LIBE-Ausschusses für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres, Mitglied Unterausschuss für Menschenrechte.

Die Europäische Union ist der wichtigste globale Verteidiger der Menschenrechte und die europäische Außenpolitik ist auf deren Einhaltung zentriert. Dazu haben wir eigene Instrumente entwickelt und unsere Delegationen sind überall auf der Welt zu Hotspots für Menschenrechtsaktivisten geworden. Lange Zeit standen die Menschenrechte international im Mittelpunkt der Politik und kein Staat wagte dagegen zu argumentieren. Heute ist die Ausgangslage eine andere, viele Staaten betrachten die Menschenrechte als Selbstverständlichkeit, für die nicht viel Einsatz gebracht wird. Einige Mitgliedstaaten machen sich regelrecht darüber lustig, ihr Geschäftsmodell basiert darauf Lösungen zu verhindern und Hass zu schüren. Fremdenfeindlichkeit und Rassismus fördern sie mit falschen Fakten rund um Asyl und Migration. Die Ängste der Menschen spielen ihrer Politik in die Hände. Aktivisten haben dort immer öfter mit eingeschränktem Handlungsspielraum oder sogar politischer Verfolgung zu rechnen. In einer solchen Realität ist es wichtig, dass nicht alle diesem Zeitgeist nachgeben. Ohne eine aktive und wachsame Zivilgesellschaft ist der Kampf für Menschenrechte nicht möglich.

5

**Programm und Highlights Zweites internationales Menschenrechtessymposium:
Mag.^a Andrea Wahl, MBA; Geschäftsführerin Bewusstseinsregion**

Themenschwerpunkt:

Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte:

Wir alle sind frei und gleich an Würde und Rechten. Alle Menschen sind mit Vernunft begabt. Wir sollten alle auf dieselbe Weise behandelt werden.

Ermächtigung zu Menschenrechten, Menschenrechte in Anspruch nehmen, wie werden die Menschen dazu befähigt. Die Menschenrechte greifbar, vorstellbar und lebendig machen.

Workshops, Vorträge, Podiumsgespräch zum **Thema Kinderrechte**

Kulturprogramme zum **Thema Flucht**

Rundgänge zum **Thema: Erinnerungskultur** in der Region bzw. die Region in ihrer Gesamtheit präsentieren mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

6

**Eröffnung des Symposiums, 8. November 2018 18:00 mit Infomarkt, Texten
Konstanze Breitebner, Musik Nikolai Tunkovitsch**

Podiumsgespräch

Hinschauen – nicht wegschauen!

Kinderrechte – Kindeswohlfahrt - Kindesmißbrauch

Mit Peter Guran, Slovakei, Vortragender an Universitäten und ehem. Ombudsmann für Kinderrechte, ehem. Mitglied von CRC

Mag. phil. Dr. phil. Horst Schreiber, Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck

Mag.a Christine Winkler-Kirchberger, Kinder- und Jugendanwältin OÖ

Moderation: Renata Schmidtkunz, Leiterin der Abteilung „Im Gespräch“, Ö1

Workshops

- Janusz Korczak und Irena Sendler: ihr Wirken und Ideen für die eigene Praxis, Polnisches Institut und Janusz Korczak Gesellschaft
- Hinschauen – nicht wegschauen: Kinder- und Jugendschutz zum Greifen nahe, Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ
- Vielfalt schätzen. Menschenrechte verstehen, SOS Menschenrechte
- Kinderrechte, Menschenrechte, Medien zwischen Objektivität und Betroffenheit; Renata Schmidtkunz, Ö1 ORF

- Geschlechterbilder. Menschenrechte reflektieren, speziell für Frauen, SOS Menschenrechte
- Rechtsextremismus. Menschenrechte verteidigen, SOS Menschenrechte
- Kinderworkshop ab 5 Jahre, Kinderfreunde Mühlviertel

Rundgänge:

KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Rundgang St.Georgen/Gusen, KZ-Gedenkstätte „Bergkristall“ und Heimathaus St.Georgen

Audioweg Gusen

Kinder und Jugendliche in Mauthausen

Ausstellungen

- „Alles was Recht ist – Warum wir Kinderrechte brauchen!“, Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ
- Leben von Kindern und Jugendlichen in Prachatice, Stadt Prachatice
- Janusz-Korczak - Kindern eine Stimme geben, Wanderausstellung, Kuratorin Cornelia Müller, Leipzig

Kulturprogramm:

Donnerstag, 8. November 2018, 19:00: Eröffnung des Symposiums, Präsentation durch Konstanze Breitebner, Schauspielerin und Musik von Nikolai Tunkowitsch
Straßentheater der Neuen Mittelschule Mauthausen unter Leitung vom Theaterpädagogen Wolfgang Rohm

Freitag, 9. November 2018, Reichspogromnacht, 20:00 Timna Brauer & Elias Meiri Ensemble

Samstag, 10. November 2018, 18:00: Poetry Slam zum Thema Flucht, Verein Post Skriptum
20:30 Konzert mit Gruppe Tonfabrik

Sonntag 11. November 2018
8:30 – 11:00: Literaturfrühstück zum Thema Flucht
Vertreterin aus Thessaloniki angefragt

Programm im Vorfeld:

Schulen: Workshops in den Schulen,

Lokale Initiativen im Bereich Flucht: 3 Workshops zum Thema Kinderrechte einst und jetzt Filme zum Thema im **Programm kino Katsdorf**

KooperationspartnerInnen:

Fachhochschule für Soziale Arbeit, Linz; SOS Menschenrechte; Polnisches Institut; Österreichischer Gewerkschaftsbund Perg; Polnisches Institut, Janusz Korcak Gesellschaft, Rotes Kreuz, Volkshochschule Oberösterreich, Kinderfreunde Mühlviertel, Katholische Jugend, Reki Perg, Arbeitskreise Integration St.Georgen und Luftenberg, Kommunale Bildung und Integration, Verein für mich und du, Volkshilfe, Diakonie, Pfarre St.Georgen / Gusen, mauthausen perspektive, Gedenkdienstkomitee Gusen, KZ-Gedenkstätte Mauthausen, Plattform Johann Gruber

„Für eine Zukunft in Frieden, unter Wahrung aller Menschenrechte.
Wir übernehmen Verantwortung für Bildung, die eine globale Gemeinschaft
in Gleichheit aller und Toleranz für die Vielfalt
ermöglicht.

Als Heimat der Demokratie fördern wir jede positive Entwicklung und tragen Freiheit
in die ganze Welt!“

Kontakt: andrea.wahl@bewusstseinsregion.at, Tel. 0660 229 29 06
Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St.Georgen
Sitz: Marktplatz 7, 4310 Mauthausen
Büro und Zustelladresse: Gewerbestraße 7, 4222 St.Georgen / Gusen
Homepage: www.bewusstseinsregion.at

Stand: 21. Juni 2018